

Rund um Wangen im Allgäu



In der Lockerungsphase der Corona-Beschränkungen konnte die traditionelle Radausfahrt durchgeführt werden.

Freitag 31.7.2020, „Kässptätzles – Tour“

Nach flotter Anfahrt zum Radtourstart ging es nach den Startvorbereitungen erst mal zum zweiten Frühstück beim Fidelisbäck! Die Stärkung mit warmem Leberkäse und frischen Backwaren sorgte für notwendige Kalorien für die anstehende Herausforderung.



Auf verkehrsarmen Straßen ging es nach Leutkirch zur ersten Erfrischungspause. Weiter parallel zur A96 bis Aichstetten. Dort wechselten wir auf die nördliche Autobahnseite und orientierten uns Richtung Südwesten.

Zu Mittag stärkten wir uns in der Käserei Vogler in der Nähe von Bad Wurzach.

Kässptätzla waren bei der Hitze jedoch nicht gefragt.

Nach einem Abstecher zum Schloß Zeil ging es zielstrebig zurück nach Wangen.



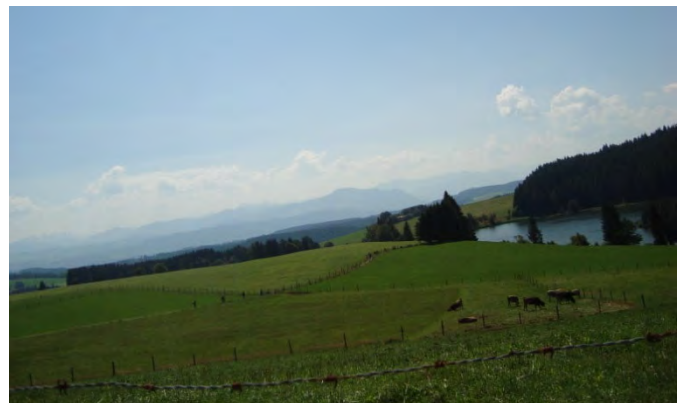
TV Bissingen, Alpin- und Radsport, Dienstagsturner Radtour 2020

Samstag 1.8.2020, Tour „Schwarzer Grat“

Sonne pur! Es war richtig heiß an diesem Tag:

Der Höchste Berg Württembergs wurde umrundet. Durch Dörfer die alle mit „hofen“ endeten ging es zum Glasmacherdorf Schmidfelden. Von dort ab ging es hoch zum Eschacher Weiher wo die höchste Stelle der Bergstraße erreicht wird. Der Schwarze Grat selbst kann nur zu Fuß erreicht werden.

Der Sommerdunst minderte die Sicht auf die Gipfel der Allgäuer Alpen. Zurück nach Wangen ging es über Buchenberg, Weitnau, über die Eistobelschlucht bei Maierhöfen und links und rechts des Flüsschens Obere Argen. In der Badwirtschaft Malleichen gab es noch eine Erfrischungspause.



Eschacher Weiher



Nach der Anstrengung die Belohnung.



Badwirtschaft Malleichen

TV Bissingen, Alpin- und Radsport, Dienstagsturner Radtour 2020

Sonntag 2.8.2020, Tour „Pfänder“

Ist es Tradition? Am Sonntagmorgen schon wieder Regen! Glücklicher Weise für uns endete der Regen rechtzeitig. Wir starteten zur Radtour bei noch feuchter Straße Richtung Bregenz.

Das Wetter wurde besser. Wir bekamen keinen Regentropfen ab.



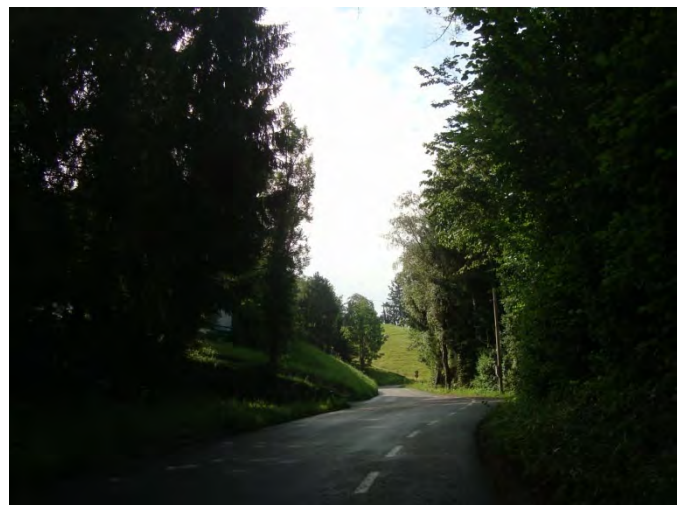
Zwischen Wangen und Bregenz

Der Anstieg zum Pfänder ist von Lochau 7 Kilometer lang und es ist ein Höhenunterschied von knapp 700 Meter zu überwinden. Der Beginn ist mit 11% gleich richtig steil.

Im unteren Teil hat man noch Ausblicke auf den Bodensee. Dann verläuft die Strecke lange Zeit im Wald. Dies wird nur unterbrochen durch zwei Siedlungen mit Appartmenthäusern und einem Hotel in bester Südwestlage.



Blick auf den Bodensee



Durch dunklen Wald



Kampf im Steilstück



Der Zielbogen „Pfänder“ ist in Sicht.

TV Bissingen, Alpin- und Radsport, Dienstagsturner Radtour 2020

Bregenz, Pfänder Bergstation



Pures Glücksgefühl nach der Bezwingung des „giftigen“ Anstiegs auf dem Pfänder.

Im Vergleich zum vergangenen Jahr waren die Pedelec-Fahrer dieses Mal in der Mehrzahl. Die Mischung Rennradfahrer und Pedelec-Fahrer hat durch gegenseitige Rücksichtnahme erstaunlich gut geklappt. Auf ebener Straße, leicht welligem Gelände und bergab hatten die Rennradfahrer einen Vorteil. Bergauf waren die Pedelec-Fahrer nicht zu schlagen. Trotzdem wird mit jedem weiteren Jahr das Rennrad-Grüppchen dieser Generation kleiner werden und in naher Zukunft aussterben. Dafür wird die Pedelec-Gruppe weiter wachsen. Das Radausfahrt-Wochenende endete mit einem Abendessen im Turnerheim bei Enzo. Was den Service betrifft wurden wir an allen Pausenstationen aufmerksamer bedient als hier an diesem Abend.

Dieter Breitfeld